

Gemeinsam wachsen

2025

Zahlen, Daten,
Fakten

4.638

Angestellte im
Innen- und Außendienst

4,2 Mio.

DEVK-Versicherte

Seit
140

Jahren für unsere Kundinnen
und Kunden da

**Zusammen stark
in Zeiten von Veränderung**

Das Geschäftsjahr 2025 in Zahlen



DEVK Konzern

7,3 % Steigerung der gebuchten Bruttobeiträge	135,5 Mio. € Jahresüberschuss	272,7 Mio. € nvt. Kapitalanlageergebnis
---	---	---

Schaden- und Unfallversicherung

12,7 Mio. SHU-Verträge	87,3 Mio. € Neugeschäftsbeitrag	18,5 Mio. € versicherungstechnisches Ergebnis f. e. R.
----------------------------------	---	--

Lebensversicherung (ohne Pensionsfonds)

11,6 Mrd. € Kapitalanlagevolumen	232,7 Mio. € Kapitalanlageergebnis	2,0 % Nettoverzinsung der Kapitalanlagen
--	--	--

► Zu den Gesellschaften: S. 12

über **1,3 Mrd. €**

Neugeschäftsbeitrag über alle Sparten
► Lesen Sie weiter auf: S. 9

5,8 Mrd. €

Beitragseinnahmen der DEVK Gruppe

5

neue Vorstandsressorts
► Lesen Sie weiter auf: S. 8

10.000 €

Spende für den Kölner Dombauverein
► Lesen Sie weiter auf: S. 11

+ 13,8 %

SHU-Neugeschäftsbeitrag im Vergleich zu 2024

+ 11,1 %

Kfz-Neugeschäftsbeitrag im Vergleich zu 2024

Inhalt

08

Gut aufgestellt
Neuer Vorstand mit klarer Ressortstruktur



06 Vorwort

08 Vorstand

09 Vertriebskennzahlen 2025

10 Verkehrsmarkt

11 Soziales Engagement



10

Gut abgesichert
Attraktive Zusatzleistungen für Unternehmen der Verkehrsbranche

12 Erfolgsbeitrag der DEVK-Gesellschaften

13 Konzernorganigramm

14 DEVK Deutsche Eisenbahn Versicherung Sach- und HUK-Versicherungsverein a.G.
Betriebliche Sozialeinrichtung der Deutschen Bahn | Konzern

16 DEVK Deutsche Eisenbahn Versicherung Sach- und HUK-Versicherungsverein a.G.
Betriebliche Sozialeinrichtung der Deutschen Bahn

18 DEVK Allgemeine Versicherungs-AG

20 DEVK Deutsche Eisenbahn Versicherung Lebensversicherungsverein a.G.
Betriebliche Sozialeinrichtung der Deutschen Bahn

22 DEVK Allgemeine Lebensversicherungs-AG

24 DEVK Rückversicherungs- und Beteiligungs-AG - DEVK RE

26 DEVK Krankenversicherungs-AG

28 DEVK Rechtsschutz-Versicherungs-AG

30 DEVK Pensionsfonds-AG

32 DEVK-Servicenet

33 Impressum



„Seit 140 Jahren sind wir ein Versicherungsverein von Menschen für Menschen – damals von Eisenbahnern gegründet, heute verlässlicher Partner für die Zukunft.“

Michael Knaup,
Vorstandsvorsitzender der
DEVK Versicherungen

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder und Geschäftsfreunde,

wir blicken auf ein Jahr zurück, das die Welt und insbesondere den Standort Deutschland vor komplexe Aufgaben gestellt hat. Die globale Wirtschaft war 2025 von geopolitischen Spannungen und einem volatilen Welthandel geprägt. Das führte dazu, dass die deutsche Konjunktur weitgehend auf der Stelle trat. Die Versicherungsbranche spürte den Druck durch klimatische Veränderungen und regulatorische Anforderungen.

Dennoch gab es Lichtblicke: Eine Stabilisierung der Inflation um die Zwei-Prozent-Marke und ein sich moderat erholender privater Konsum setzten wichtige Impulse in einem anspruchsvollen Marktumfeld.

In Zeiten solch wirtschaftlicher und politischer Unsicherheit gewinnt der Kernauftrag einer Versicherung massiv an Bedeutung. Menschen suchen nach Stabilität und einem verlässlichen Partner, der ihnen in finanziellen oder gesundheitlichen Krisen den Rücken freihält. Für uns als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit ist dies mehr als nur ein Geschäftsmodell. Es ist ein tief verwurzeltes Versprechen: Wir geben unseren Mitgliedern die Sicherheit, die sie brauchen, um mit Zuversicht in die Zukunft zu blicken.

Die DEVK hat sich in diesem Umfeld behauptet. Unsere Strategie als Privatkundenversicherer ruht auf den vier starken Säulen: Kfz-, Sach-, Personen- und Rückversicherung, die jeweils rund ein Viertel der Prämien erwirtschaften. Diese ausgewogene Struktur macht uns robust und erlaubt es uns als deutscher Versicherer, durch die Rückversicherung auch international erfolgreich zu agieren.

Dank dieser Vielfalt können wir heute auf ein erfolgreiches Jahr 2025 zurückblicken:

- Neugeschäft: Anstieg auf 1,3 Mrd. € (plus rund 200 Mio. € zum Vorjahr)
- Beitragseinnahmen: Wachstum um 7,0 % auf insgesamt rund 5,8 Mrd. €
- Schaden- und Unfallversicherung: Zuwachs von 7,4 %
- Lebensversicherung und Pensionsfonds: Plus von 4,9 %, maßgeblich getrieben durch unsere neue fondsgebundene Rentenversicherung mit Garantiekomponente

Diese positive Dynamik spiegelt sich auch im Konzernergebnis des DEVK Sach- und HUK-Versicherungsvereins wider. Mit einem Jahresüberschuss von 135,5 Mio. €, nach 49,5 Mio. € im Vorjahr, ziehen wir ein erfreuliches Fazit.

Seit Januar 2026 darf ich als Vorstandsvorsitzender die Verantwortung für unsere DEVK tragen. Es ist ein besonderer Zeitpunkt, denn wir feiern in diesem Jahr unser 140-jähriges Jubiläum. Was 1886 von Eisenbahnern für Eisenbahner als solidarische Selbsthilfeorganisation gegründet wurde, ist heute ein moderner Versicherer für alle. Doch der Geist ist geblieben:

Wir sind ein Versicherungsverein von Menschen für Menschen.

Diese Identität ist unser Kompass, mit dem wir die DEVK als verlässlichen Partner in allen Lebenslagen sicher in die Zukunft führen.

Herzlichst,

Michael Knaup

Vorstandsvorsitzender der DEVK Versicherungen



Reihe vorne:
Manuela Moog,
Annette Hetzenegger

Reihe hinten:
Dr. Michael Zons,
Michael Knaup,
Dietmar Scheel

Unser Vorstand stellt sich neu auf

Klare Ressorts und starke Persönlichkeiten: Die DEVK startet mit neuer Spitze und Ressortstruktur ins Jahr 2026.

Die klare Ressortstruktur schafft eindeutige Verantwortlichkeiten und verkürzt Entscheidungswege. So kann schneller auf Marktveränderungen reagiert, regulatorische Anforderungen effizient erfüllt und die digitale Transformation weiter konsequent vorangetrieben werden.

Die DEVK wird künftig über **fünf Vorstandsressorts** geführt. Die Verantwortlichkeiten verteilen sich wie folgt:

Steuerung: Michael Knaup

Als Vorstandsvorsitzender leitet Michael Knaup das Ressort Steuerung. Es umfasst Kernthemen, wie Strategie, Unternehmenscontrolling, Compliance, Projektportfolio, Betriebsorganisation sowie Risikomanagement.

Kunde: Dr. Michael Zons

Im Ressort Kunde, unter der Aufsicht von Dr. Michael Zons, werden alle Prozesse rund um Produktgestaltung, Kundenservice und Regulierung in Komposit und Leben bearbeitet.



Mensch: Dietmar Scheel

Der Fokus des Ressorts Mensch, unter der Führung von Dietmar Scheel, befasst sich mit den Vertriebseinheiten, dem Marketing und der Unternehmenskommunikation sowie Personalthemen.



Finanzen: Annette Hetzenegger

Das Ressort Finanzen, das von Annette Hetzenegger geleitet wird, umfasst die Bereiche Kapitalanlagen, Rechnungswesen, Steuern, Informationssicherheit und Datenschutz.



Arbeitsplatz: Manuela Moog

Manuela Moog verantwortet die Bereiche Informationsverarbeitung und Telekommunikation, Qualitätsmanagement und zentraler Service.

Absolutes Rekordergebnis: Vertriebs-Update 2025

Das Geschäftsjahr 2025 war für die DEVK ein außergewöhnlich erfolgreiches Jahr. Mit über 1,3 Mrd. € Neugeschäftsbeitrag hat die DEVK ein absolutes Rekordergebnis erzielt und die gesetzten Ziele in vielen Fällen deutlich übertroffen.

Starke Entwicklung in allen Sparten

Die DEVK konnte in sämtlichen Personenversicherungs- und Komposit-Sparten spürbar zulegen. In der volumenstärksten Sparte Kfz wurde, trotz eines sehr intensiven Wettbewerbsumfeldes, der Neugeschäftsbeitrag um über 11 % im Vergleich zum Vorjahr übertroffen. Ebenfalls konnte der Neugeschäftsbeitrag in der Rechtsschutz- (+8,6 %) sowie Krankenversicherung (+6,2 %) im Vergleich zu 2024 deutlich gesteigert werden. Besonders erfreulich ist die Entwicklung in der Lebensversicherung mit einem Wachstum von rund 30 % gegenüber dem Vorjahr.

Erfolgreiche Produkteinführungen stärken das Neugeschäft

Die Einführung des neuen Haftpflichttarifes im Jahr 2025 zeigt deutliche Wirkung: Im Schaden-, Haftpflicht- und Unfall-Bereich konnte der Neugeschäftsbeitrag um rund 14 % im Vergleich zum Vorjahr gesteigert werden.

Einen erheblichen Beitrag zur Entwicklung der Lebensversicherung leistet die Mitte des Jahres eingeführte Altersvorsorge-Lösung **DEVK-Rente ZukunftPlus**. Die fondsgebundene Rentenversicherung kombiniert Garantiekomponenten mit höchster Flexibilität. Dadurch konnten

wir den Anteil des Hauptberuflichen Außendienstes (HAD) am Lebengeschäft auf 59 % steigern. Was ein bedeutender Schritt auf unserem Weg zu einem nachhaltig wachsenden Vorsorgegeschäft ist. Zusätzlich wurde die DEVK-Rente ZukunftPlus von der Rating-Agentur MORGEN&MORGEN mit der Höchstbewertung von fünf Sternen ausgezeichnet. Diese Bewertung bestätigt, dass das Produkt nicht nur intern überzeugt, sondern auch bei externen Expertinnen und Experten höchste Anerkennung findet.

Unsere Ausschließlichkeitsorganisation als Erfolgsfaktor

Unsere Ausschließlichkeitsorganisation bildet weiterhin das Rückgrat unseres vertrieblichen Erfolgs. Mit einem Anteil von 63,5 % (ausgenommen Zeitwertkonten und Pensionsfonds) ist der HAD unser stärkster Vertriebsweg. In den ertragreichen Schaden-, Haftpflicht-, Unfall- und Rechtsschutz-Sparten liegt der HAD-Anteil am Neugeschäftsbeitrag bei rund 84 %. Das ist ein eindrucksvoller Beleg für die Schlagkraft unserer Vertriebsmannschaft.



Rekord im HAD-Ausbau

2.492

Vertriebspartnerinnen und Vertriebspartner
im HAD

+3,6 %

im Vergleich zu 2024

Absicherung für die Verkehrsbranche

Seit Oktober 2024 bietet VerkehrsMed eine betriebliche Krankenversicherung für Mitglieder des Forum für Verkehr und Logistik.

Zusammen mit der AXA Krankenversicherung AG bietet die DEVK Arbeitgebern der Verkehrsbranche ein attraktives Modell mit vielseitigen Benefits im Bereich Gesundheit. Ein spürbarer Vorteil für alle Seiten: Arbeitnehmer durch zusätzliche Gesundheitsleistungen, Arbeitgeber durch ein starkes Angebot zur Mitarbeiterbindung und die DEVK durch neue Geschäftsfelder.

Die Resonanz ist durchweg positiv. Neben klassischen Eisenbahnunternehmen haben auch bereits mittelstän-

dische Betriebe, kleine Werkstätten und Dienstleister rund um das Verkehrswesen die betriebliche Krankenversicherung abgeschlossen. Die Bilanz zeigt: VerkehrsMed trifft den Nerv der Verkehrsbranche.

Psychologische Unterstützung: der Trauma-Baustein der VerkehrsMed

2025 wurde das Angebot der VerkehrsMed durch ein zusätzliches innovatives Produkt ergänzt: der Baustein „Trauma“. Dieser Zusatz liefert Unterstützung bei notfallpsychologischer Behandlung für Beschäftigte im Bahn- und Verkehrsmarkt. Dabei ist das Ziel, den besonderen Herausforderungen der Branche gerecht zu werden und kontinuierlich neue Lösungen zu entwickeln.

Neue Wege im Verkehrsmarkt: Kooperation mit VDStra

Zum 1. September 2025 startete die DEVK eine strategische Kooperation mit der Fachgewerkschaft der Straßen- und Verkehrsbeschäftigten (VDStra). Alle Mitglieder sind künftig über einen Gruppenvertrag obligatorisch abgesichert und erhalten automatisch unseren Basis-Rechtsschutz für Privat, Familie und Wohnen. Für den Vertrieb bedeutet das großes Potenzial: Neben dem Basis-Schutz können exklusive Multi-Pakete angeboten werden. Der Zugang zu rund 13.000 potenziellen Neukundinnen und -kunden eröffnet Chancen für Neugeschäft und langfristige Beziehungen.

Mit dieser Kooperation stärkt die DEVK ihre Position im Verkehrsmarkt und verfolgt das Ziel, nicht nur Versicherer für Eisenbahnerinnen und Eisenbahner zu sein, sondern die Nummer 1 für den gesamten Verkehrssektor.

Gesagt. Getan. Geholfen.

Dieses Versprechen lebt die DEVK 2025: gemeinsam und weit über das Versicherungsgeschäft hinaus. Mit zahlreichen Spendenprojekten engagieren wir uns dort, wo Unterstützung dringend gebraucht wird.



10.000 Euro für Kölns Herzstück

Zum 777. Jubiläum des Kölner Doms und passend zum 77. Geburtstag des 1. FC Köln setzt die DEVK ein starkes Zeichen der Verbundenheit. Wir unterstützen den Dombauverein mit einer Spende in Höhe von 10.000 Euro.

Damit stärken wir den Erhalt unseres einzigartigen Weltkulturerbes, mitten im Herzen Kölns, und zeigen, dass regionale Verantwortung und echte Köln-Liebe bei uns fest verankert sind.

Centspende 2025: Gemeinsam Gutes bewirken

In diesem Jahr haben die Mitarbeitenden der DEVK wieder gezeigt, wie viel gemeinsam bewegt werden kann. Seit 2017 spenden viele die Cent-Beträge ihres Nettogehalts.

Erstmals haben in 2025 zwei Regionaldirektionen die Projekte ausgewählt, die mit der Centspende unterstützt wurden. Je 4.063,95 Euro spendeten die RD Mainz für das Projekt „Mama/Papa hat Krebs – hilf uns zu helfen!“ und die RD Saarbrücken für das Projekt „Elternwohnung Villa Regenbogen“.

Centspende 2025
8.127,90 €



Spendenprojekte, die 2025 von der DEVK unterstützt wurden:

- ✓ Zusammen für die Tafel in Deutschland
- ✓ Das Hospiz für Leverkusen – Pallilev
- ✓ Frisches Essen für unsere Kinder in Odenthal
- ✓ Eine Mahlzeit für alle Kinder bundesweit in Deutschland
- ✓ Bäume für den Harz – Bad Harzburg
- ✓ Wir brauchen deine Unterstützung – Aktion Nachbarschaft in Not – Köln
- ✓ Kindernöte e.V. in Köln-Chorweiler
- ✓ Freunde der Kölner Straßen und ihrer Bewohner e.V. für das Projekt: Schlafsäcke für den Kältebus

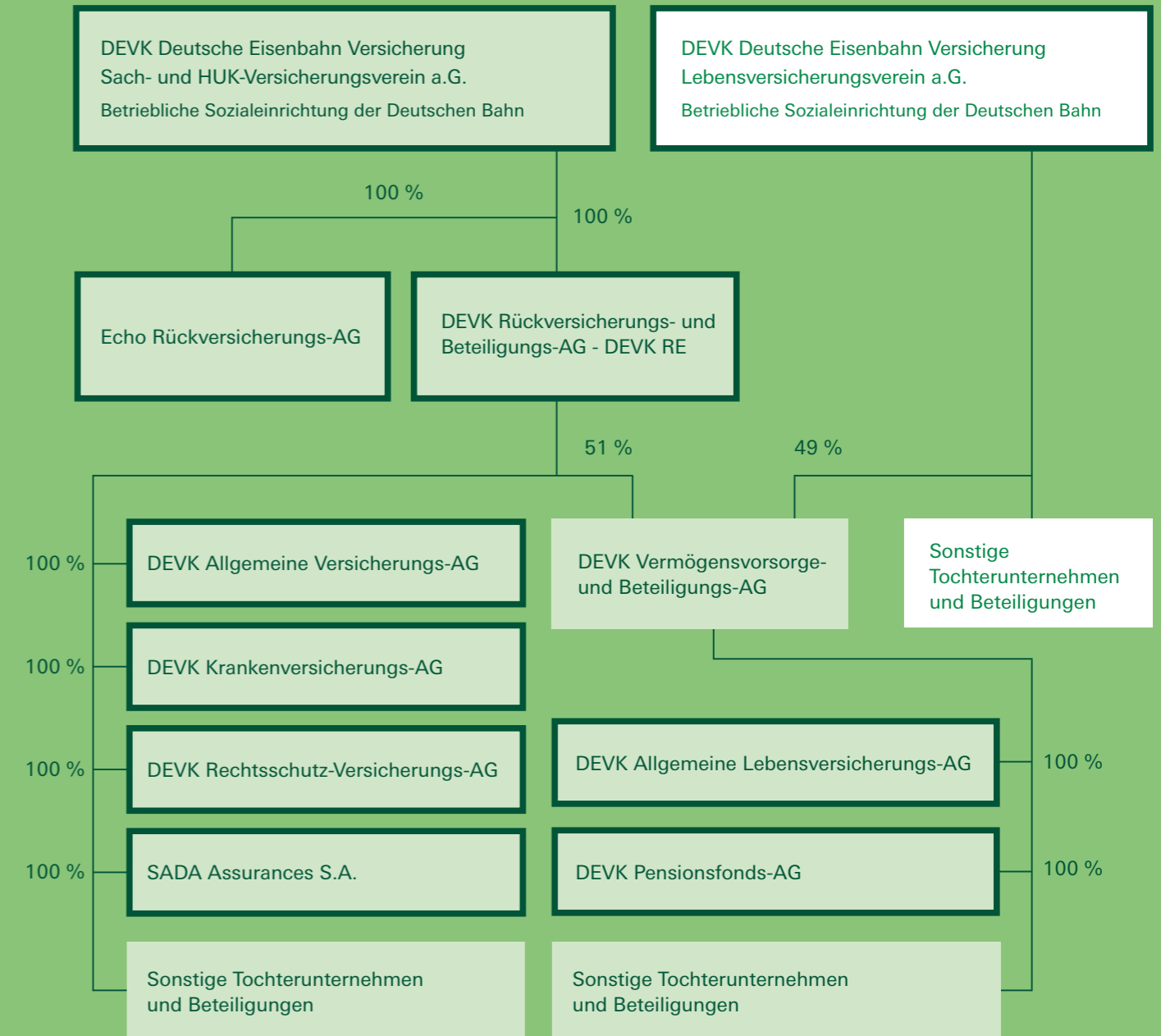
Gemeinsam stark



Ein Konzern mit vielen Gesellschaften, starken Kompetenzen und einem klaren Ziel: Menschen jederzeit und in allen Lebenslagen abzusichern. Genau dafür steht die DEVK.

Vor 140 Jahren begann unsere Geschichte. Heute gehören wir zu den größten Versicherern in Deutschland. Was uns dabei antreibt, ist unverändert: Wir möchten das Leben unserer Kundinnen und Kunden jeden Tag ein Stück sicherer machen. Mit Tatkraft und einem starken Gemeinschaftsgefühl setzen wir uns dafür ein – Tag für Tag. Die Erfolge unserer einzelnen Gesellschaften haben wir für Sie auf den folgenden Seiten unseres Geschäftsberichts 2025 zusammengestellt.

Die DEVK-Gruppe



Umrandete Felder kennzeichnen Versicherungsunternehmen und den Pensionsfonds.

Gesagt. Getan. Geholfen.

Unser Überblick: Der **DEVK Sach- und HUK-Versicherungsverein a.G.** steht an der Spitze des Konzerns. Entstanden als Selbsthilfeeinrichtung von Eisenbahnern für Eisenbahner, ist er heute als betriebliche Sozialeinrichtung von der Deutschen Bahn sowie dem Bundeseisenbahnvermögen anerkannt mit rund 4,2 Millionen Kunden. Diese Treue ist kein Zufall, sondern das Resultat persönlicher Nähe: Die bundesweit 1.160 Geschäftsstellen und 19 Regionaldirektionen sprechen dabei für sich.

Bilanz	2025 Tsd. €	2024 Tsd. €
Aktiva		
Kapitalanlagen	18.487.749	17.650.802
Sonstige Aktiva	3.821.981	3.250.759
Passiva		
Eigenkapital	2.884.389	2.691.007
Versicherungstechnische Rückstellungen	16.197.096	14.908.852
davon: Rückstellung für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung	402.418	385.118
Sonstige Passiva	3.228.245	3.301.702
Bilanzsumme	22.309.730	20.901.561

Gewinn- und Verlustrechnung	2025 Tsd. €	2024 Tsd. €
Verdiente Beiträge	5.036.473	4.564.056
Versicherungstechnisches Ergebnis aus Kapitalanlagen	395.972	369.137
Aufwendungen für Versicherungs- und Versorgungsfälle	3.422.699	3.201.069
Aufwendungen für den Versicherungs- und Pensionsfondsbetrieb	1.141.788	1.068.166
Aufwendungen für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung	89.089	83.462
Übriges versicherungstechnisches Ergebnis	-621.281	-551.204
Zwischensumme	157.588	29.291
Veränderung der Schwankungsrückstellung	-124.658	-72.173
Versicherungstechnisches Ergebnis	32.930	-42.882
Nichtversicherungstechnisches Ergebnis aus Kapitalanlagen	272.715	226.985
Übriges nichtversicherungstechnisches Ergebnis	-170.097	-134.652
Jahresüberschuss	135.548	49.452

Unser Geschäftsjahr 2025

Das zeigt sich auch an unseren Zahlen: Die **gebuchten Bruttobeiträge** des Konzerns stiegen um 7,3 % auf 5.430,0 Mio. €. Die verdienten Beiträge f. e. R. nahmen im Geschäftsjahr um 10,4 % auf 5.036,5 Mio. € zu.

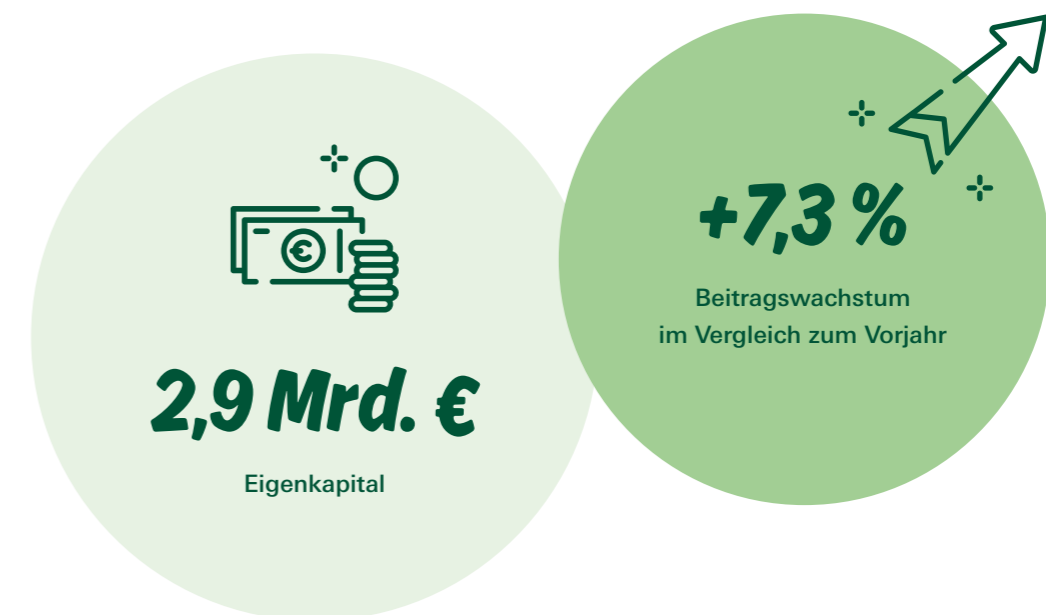
Die **Aufwendungen für Versicherungs- und Versorgungsfälle f. e. R.** konnten um 6,9 % auf 3.422,7 Mio. erhöht werden. € Damit betrug der Anteil an den verdienten Nettobeiträgen 68,0 %. Das Verhältnis der Aufwendungen für den Versicherungs- und Pensionsfondsbetrieb f. e. R. zu den verdienten Beiträgen f. e. R. veränderte sich auf 22,7 %.

Nach einer hohen Zuführung in die Schwankungsrückstellung im Bereich Schaden- und Unfallversicherung in Höhe von 124,7 Mio. €, ergab sich ein **versicherungstechnisches Ergebnis f. e. R.** in Höhe von 32,9 Mio. €.

Das **Kapitalanlageergebnis der nichtversicherungstechnischen Rechnung** stieg von 227,0 Mio. € im Vorjahr auf 272,7 Mio. €. Damit verzeichnete es einen deutlichen Zuwachs.

Mit 57,7 Mio. € lag das **sonstige Ergebnis** einschließlich des technischen Zinsertrags unter dem Vorjahreswert von 78,3 Mio. €. Ein Grund dafür ist der vergleichsweise hohe Steueraufwand in Höhe von 112,4 Mio. € (Vorjahr 56,4 Mio. €).

Insgesamt erhöhte sich der **Jahresüberschuss** des Geschäftsjahres 2025 auf 135,5 Mio. € (Vorjahr 49,5 Mio. €). Damit lag der erzielte Wert deutlich über der im Vorfeld abgegebenen Prognose und übertraf die erwartete Ergebnisbandbreite nennenswert.



Dort sein, wo wir gebraucht werden

Der DEVK Deutsche Eisenbahn Versicherung **Sach- und HUK-Versicherungsverein a.G.** wurde als Selbsthilfeeinrichtung der Eisenbahn beschäftigten gegründet. Bis heute ist der Verein als betriebliche Sozialeinrichtung der Deutschen Bahn und des Bundeseisenbahnvermögens anerkannt. Bei unseren Mitgliedern handelt es sich im Wesentlichen um Bahnbeschäftigte und Arbeitende aus dem erweiterten Verkehrsbereich. Diesen bieten wir auf dem deutschen Markt einen umfassenden, maßgeschneiderten und preiswerten Versicherungsschutz. Unsere Produkte umfassen die Bereiche Kfz, Reise, Haftpflicht, Haus und Wohnen sowie Unfallversicherung.

Verkürzte Bilanz	2025 Tsd. €	2024 Tsd. €
Aktiva		
Kapitalanlagen	1.835.549	1.741.824
Sonstige Aktiva	254.883	189.588
Passiva		
Eigenkapital	1.179.977	1.175.124
Versicherungstechnische Rückstellungen	602.051	533.813
Sonstige Passiva	308.405	222.475
Bilanzsumme	2.090.433	1.931.413

Gewinn- und Verlustrechnung	2025 Tsd. €	2024 Tsd. €
Verdiente Beiträge	449.604	381.563
Aufwendungen für Versicherungsfälle	312.936	274.539
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	127.646	110.144
Übriges versicherungstechnisches Ergebnis	-4.561	-10.474
Zwischensumme	4.461	-13.594
Veränderung der Schwankungsrückstellung	-28.645	-19.951
Versicherungstechnisches Ergebnis	-24.184	-33.545
Ergebnis aus Kapitalanlagen	40.936	46.884
Übriges nichtversicherungstechnisches Ergebnis	-11.900	-9.185
Jahresüberschuss	4.852	4.154

Unser Geschäftsjahr 2025

Zum Jahresende 2025 betrug der Gesamtbestand des DEVK Sach- und HUK-Versicherungsvereins a.G. 2.466.073 Verträge. Die Risiken der Kraftfahrthaftpflicht-, der Fahrzeugvoll- und der Fahrzeugteilversicherung wurden einzeln gezählt. Die Mopedversicherungen blieben unberücksichtigt.

Mit einem Anstieg der **gebuchten Bruttobeiträge** um 7,1 % auf 493,7 Mio. € wurde der im letzten Lagebericht prognostizierte Beitragszuwachs von rund 5 % übertroffen. Hauptgründe für das gute Beitragswachstum sind der gestiegene Bestand in der Kraftfahrtversicherung sowie durchgeführte Beitragsanpassungen in dieser Sparte und der Verbundenen Gebäude-versicherung.

Die **Bruttoaufwendungen für Versicherungsfälle** erhöhten sich um 0,9 % auf 351,5 Mio. €.

Die **Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb** nahmen um 5,8 % auf 131,9 Mio. € zu. Das Verhältnis der Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb f. e. R. zu den verdienten Beiträgen f. e. R. sank auf 28,4 %.

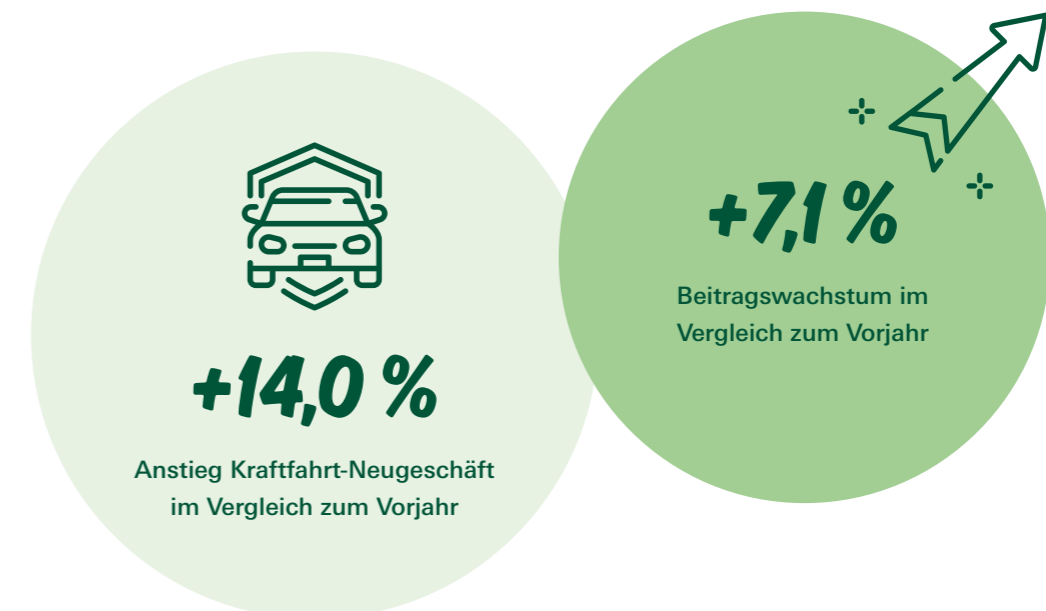
Für das Geschäftsjahr 2025 beträgt die **Combined Ratio** 97,0 %.

Nach einer Zuführung zur Schwankungsrückstellung in Höhe von 28,6 Mio. € ergab sich ein **versicherungstechnisches Ergebnis f. e. R.** in Höhe von -24,2 Mio. €.

Die **Bruttoerträge aus Kapitalanlagen** lagen mit 59,4 Mio. € leicht unter dem Vorjahreswert. Die Erträge aus Beteiligungen beliefen sich auf 13,1 Mio. €. Zuschreibungen wurden in Höhe von 12,2 Mio. € vorgenommen.

Die **Aufwendungen für Kapitalanlagen** fielen mit 18,4 Mio. € deutlich höher aus als im Vorjahr. Ursächlich dafür waren ein deutlich höherer Abschreibungsbedarf in Höhe von 10,4 Mio. € sowie Verwaltungskosten, die sich auf 6,7 Mio. € beliefen.

Im Vergleich zum Vorjahr verbesserte sich der **Jahresüberschuss** auf 4,9 Mio. €. Dieser wurde dem Eigenkapital zugeführt.



Zuverlässiger Partner für alle

Die **DEVK Allgemeine Versicherungs-AG** bietet auf dem deutschen Markt folgende Versicherungsprodukte an: Kfz, Reise, Haftpflicht, Haus und Wohnen sowie Unfallversicherung. Die Gesellschaft betreibt Schaden- und Unfallversicherungen im In- und Ausland. Dabei übernimmt sie sowohl selbst abgeschlossene Versicherungsverträge als auch Risiken von anderen Versicherern im Rahmen der Rückversicherung. Darüber hinaus bietet sie im Inland selbst abgeschlossene Auslandsreise-Krankenversicherungen an.

Bilanz	2025 Tsd. €	2024 Tsd. €
Aktiva		
Kapitalanlagen	3.055.789	2.602.570
Sonstige Aktiva	121.106	155.236
Passiva		
Eigenkapital	467.171	417.171
Versicherungstechnische Rückstellungen	2.424.474	2.177.193
Sonstige Passiva	285.250	163.442
Bilanzsumme	3.176.895	2.757.806

Gewinn- und Verlustrechnung	2025 Tsd. €	2024 Tsd. €
Verdiente Beiträge	1.950.442	1.607.208
Aufwendungen für Versicherungsfälle	1.507.568	1.267.906
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	451.501	410.798
Übriges versicherungstechnisches Ergebnis	-6.435	-4.908
Zwischensumme	-15.061	-76.404
Veränderung der Schwankungsrückstellung	-42.730	16.681
Versicherungstechnisches Ergebnis	-57.791	-59.723
Ergebnis aus Kapitalanlagen	72.129	61.437
Übriges nichtversicherungstechnisches Ergebnis	-12.133	-11.008
Jahresüberschuss vor Gewinnabführung/Verlustübernahme	2.204	-9.294

Unser Geschäftsjahr 2025

Der Gesamtbestand ist im Geschäftsjahr um 0,7 % auf 9.089.386 Verträge gestiegen. Hierbei wurden die Risiken der Kraftfahrthaftpflicht-, der Fahrzeugvoll- und der Fahrzeugteilversicherung einzeln gezählt. Die Mopedversicherungen blieben unberücksichtigt.

Die **gebuchten Bruttobeiträge** sind um 11,2 % auf 2.112,9 Mio. € gestiegen. Die Prognose von rund 6 % wurde damit deutlich übertroffen.

Die **Aufwendungen für Versicherungsfälle f. e. R.** erhöhten sich im Berichtsjahr deutlich um 18,9 % und damit stärker als in der Bruttobetachtung. Der Anteil dieser Aufwendungen an den verdienten Nettobeiträgen verringerte sich auf 77,3 %.

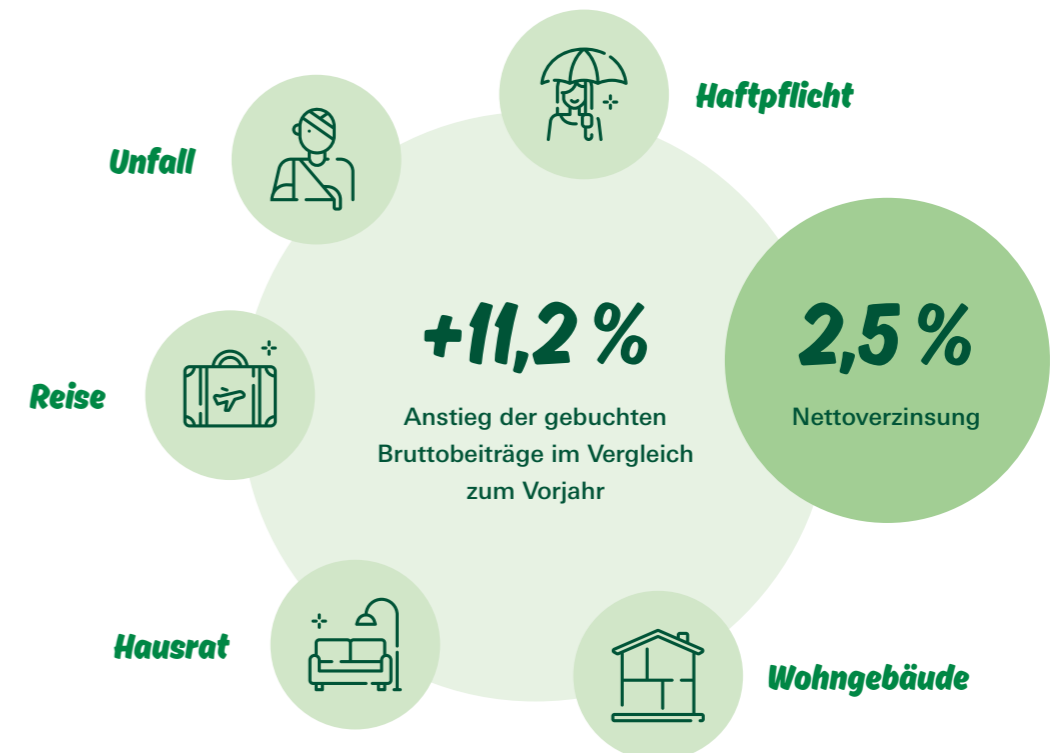
Die **Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb** sind gegenüber dem Vorjahr um 3,0 % auf 463,1 Mio. € gestiegen. Die Veränderung resultierte überwiegend aus höheren Verwaltungsaufwendungen infolge von Tarifanpassungen sowie einem Rückgang der erhaltenen Provisionen. Das Verhältnis der Aufwen-

dungen für den Versicherungsbetrieb f. e. R. zu den verdienten Beiträgen f. e. R. ging zurück und lag bei 23,2 %.

Nach einer gegenüber dem Vorjahr signifikant höheren Zuführung zur Schwankungsrückstellung in Höhe von 42,7 Mio. € belief sich das **versicherungstechnische Ergebnis f. e. R.** auf -57,8 Mio. €.

Das **Kapitalanlageergebnis** ist gegenüber dem Vorjahr deutlich auf 72,1 Mio. € gestiegen. Positiv wirkten sich in erster Linie signifikant höhere Zuschreibungen in Höhe von 13,9 Mio. € sowie moderat gestiegene laufende Erträge auf das Ergebnis aus. Die Aufwendungen für Kapitalanlagen fielen infolge höherer Abschreibungen von 13,5 Mio. € und gesteigener Verwaltungskosten von 6,8 Mio. € mit 21,9 Mio. € höher aus als im Vorjahr

Der **Jahresüberschuss vor Gewinnabführung** betrug 2,2 Mio. €. Dieser Betrag wurde aufgrund des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags an die DEVK Rückversicherungs- und Beteiligungs-AG - DEVK RE abgeführt.



Schutz für morgen, schon heute

Der **DEVK Lebensversicherungsverein a.G.** wurde als Selbsthilfe-einrichtung für Bahnbeschäftigte gegründet, mit dem klaren Ziel: Menschen in ihrer Lebens- und Arbeitswelt zuverlässig abzusichern.

Bis heute ist er als betriebliche Sozialeinrichtung von der Deutschen Bahn und dem Bundeseisenbahnvermögen anerkannt. Für unsere Mitglieder entwickeln wir passgenaue und vorausschauende Lösungen, die sich an ihren konkreten Bedürfnissen orientieren. Unsere Produkte sind auf die Anforderungen der Branche zugeschnitten und werden kontinuierlich weiterentwickelt, um auch in einem sich wandelnden Umfeld stets den richtigen Schutz bieten.

Bilanz	2025 Tsd. €	2024 Tsd. €
Aktiva		
Kapitalanlagen	5.585.558	5.739.860
Sonstige Aktiva	312.014	230.767
Passiva		
Eigenkapital	159.561	156.061
Versicherungstechnische Rückstellungen	5.259.178	5.287.441
davon: Rückstellung für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung	293.465	326.138
Sonstige Passiva	478.833	527.125
Bilanzsumme	5.897.572	5.970.627

Gewinn- und Verlustrechnung	2025 Tsd. €	2024 Tsd. €
Verdiente Beiträge	314.090	308.558
Ergebnis aus Kapitalanlagen	106.697	162.633
Aufwendungen für Versicherungsfälle	388.793	385.659
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	21.373	19.311
Aufwendungen für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung	29.681	75.366
Veränderung der Netto-Deckungsrückstellung	-4.424	-8.351
Übriges versicherungstechnisches Ergebnis	30.238	33.586
Versicherungstechnisches Ergebnis	6.754	16.090
Übriges nichtversicherungstechnisches Ergebnis	-3.254	-12.590
Jahresüberschuss	3.500	3.500

Unser Geschäftsjahr 2025

Im Jahr 2025 wurden beim DEVK Lebensversicherungsverein a.G. 13.437 Verträge neu abgeschlossen. Damit ergab sich entgegen der Prognose ein Anstieg um 4,1 %. Das Neugeschäft entwickelte sich insgesamt positiv (laufende Jahresbeiträge: +16,2 %, Einmalbeiträge: +8,2 %). Das Geschäft wurde im Jahr 2025 insbesondere durch das im Vorjahr eingeführte flexible Rentenprodukt „DEVK-Rente ZukunftPlus“ verstärkt. Bei den laufenden Jahresbeiträgen wurde der Anstieg zusätzlich durch die betriebliche Altersvorsorge positiv beeinflusst. Die Einmalbeiträge zeigten insbesondere bei den Langzeitkonten und im Bereich der Altersvorsorge ein Wachstum.

Insgesamt wurde das Neugeschäft, wie in den vergangenen Jahren, signifikant durch die Langzeitkonten beeinflusst (Anzahl: rund 45 %; Einmalbeiträge: rund 86 %).

Die **gebuchten Bruttobeiträge** lagen entgegen der Prognose über dem Vorjahr und beliefen sich auf 321,7 Mio. €. Dies entspricht einem Anstieg von 2,0 %.

Die **Aufwendungen für Versicherungsfälle f.e.R.** betragen im Geschäftsjahr 388,8 Mio. € und lagen entgegen der Prognose über dem Vorjahr. Die Stornoquote (bezogen auf den laufenden Beitrag) lag mit 3,44 % über dem Niveau des Vorjahres, aber weiterhin unter dem Branchenschnitt.

Die **Veränderung der Deckungsrückstellung** (Bruttobetrag) betrug im Geschäftsjahr +4,7 Mio. €. Der Anstieg bei sinkender Zinszusatzreserve ist im Wesentlichen auf die positive Entwicklung der Fondskurse und ein entsprechend stark gestiegenes Fondsvermögen der fondsgebundenen Versicherungen zurückzuführen.

Die **Erträge aus Kapitalanlagen** sanken im Geschäftsjahr auf 167,8 Mio. €. Haupttreiber der rückläufigen Entwicklung waren unter anderem deutlich gesunkene Zuschreibungen auf Kapitalanlagen (2,5 Mio. € nach 12,5 Mio. €). Der signifikante Anstieg der **Aufwendungen für Kapitalanlagen** von 23,8 Mio. € auf 61,1 Mio. € lag vor allem an höheren Abgangsverlusten (22,6 Mio. € nach 3,9 Mio. € im Vorjahr) und gestiegenen Abschreibungen (29,0 Mio. € nach 13,6 Mio. €). Beides ist im Wesentlichen auf die Bewertung des in Sanierung befindlichen Gebäudes der Konzernzentrale in der Riehler Straße 190 zurückzuführen.

Das **Kapitalanlageergebnis** liegt mit 106,7 Mio. € somit deutlich unter dem Vorjahresniveau. Die Nettoverzinsung der Kapitalanlagen fällt mit 1,9 % niedriger aus als erwartet und bewegt sich folglich ebenfalls erheblich unter dem Vorjahreswert von 2,8 %.

Die **durchschnittliche Nettoverzinsung** der letzten drei Jahre liegt nach der vom Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V. empfohlenen Berechnungsmethode bei 2,2 %.

Der **Rohüberschuss** betrug im Geschäftsjahr 33,2 Mio. €. Hiervon wurden 29,7 Mio. € der Rückstellung für Beitragsrückerstattung zugeführt. Damit ging die Zuführung gemäß der Prognose im Vergleich zum Vorjahr zurück. Es wurden 89,5 % des Rohüberschusses für die Überschussbeteiligung der Mitglieder verwendet.

Der **Jahresüberschuss**, der vollständig den anderen Gewinnrücklagen zugeführt wurde und damit die Eigenmittel der Gesellschaft weiter verstärkt, lag mit 3,5 Mio. € wie prognostiziert auf Vorjahresniveau.



Sicherheit in jeder Lebensphase

Die **DEVK Allgemeine Lebensversicherungs-AG** unterstützt ihre Kundinnen und Kunden dabei, die eigene Zukunft verlässlich abzusichern. Dafür bietet sie ein breites Spektrum an Lebensversicherungen sowie ergänzenden Zusatzbausteinen. Im Mittelpunkt stehen Lösungen, die sich flexibel an die jeweilige Lebenssituation anpassen und individuellen Schutz ermöglichen. So kann jede und jeder den Versicherungsschutz wählen, der wirklich zu den eigenen Bedürfnissen passt. Ihr Angebot richtet sich ausschließlich an den deutschen Markt.

Bilanz	2025 Tsd. €	2024 Tsd. €
Aktiva		
Kapitalanlagen	5.905.925	5.948.150
Sonstige Aktiva	734.766	648.111
Passiva		
Eigenkapital	162.164	162.164
Versicherungstechnische Rückstellungen	6.160.465	6.097.847
davon: Rückstellung für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung	270.765	276.480
Sonstige Passiva	318.062	336.250
Bilanzsumme	6.640.691	6.596.261

Gewinn- und Verlustrechnung	2025 Tsd. €	2024 Tsd. €
Verdiente Beiträge	453.552	440.354
Ergebnis aus Kapitalanlagen	137.202	144.662
Aufwendungen für Versicherungsfälle	407.299	387.324
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	70.261	65.027
Aufwendungen für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung	55.276	61.146
Veränderung der Netto-Deckungsrückstellung	-67.317	-121.757
Übriges versicherungstechnisches Ergebnis	25.617	69.404
Versicherungstechnisches Ergebnis	16.218	19.166
Übriges nichtversicherungstechnisches Ergebnis	-2.218	-4.166
Jahresüberschuss vor Gewinnabführung	14.000	15.000

Unser Geschäftsjahr 2025

Im Geschäftsjahr 2025 wurden bei der DEVK Allgemeine Lebensversicherungs-AG insgesamt 29.881 neue Verträge abgeschlossen.

Die **gebuchten Bruttobeiträge** lagen gemäß der Prognose über dem Vorjahr und beliefen sich auf 462,0 Mio. €. Dies entspricht einem Anstieg von 3,0 %.

Die **Aufwendungen für Versicherungsfälle f.e.R.** betragen im Geschäftsjahr 407,3 Mio. € und lagen damit entgegen der Prognose über dem Vorjahr. Die Stornoquote (bezogen auf den laufenden Beitrag) lag mit 5,23 % über dem Niveau des Vorjahres, bewegte sich aber unterhalb des Branchenschnitts.

Die **Veränderung der Deckungsrückstellung** (Bruttobetrag) betrug im Geschäftsjahr +70,5 Mio. €. Der Anstieg bei sinkender Zinszusatzreserve ist im Wesentlichen auf den Anstieg der Deckungsrückstellung für fondsgebundene Versicherungen in Höhe von +67,2 Mio. € zurückzuführen.

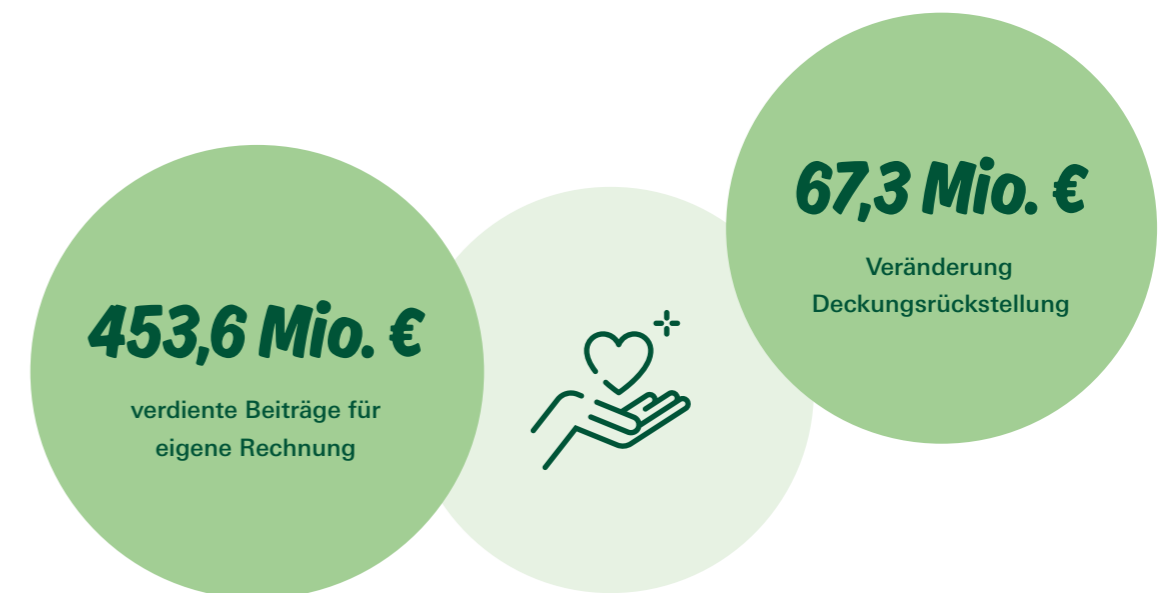
Die gesamten **Erträge aus Kapitalanlagen** erhöhten sich im Berichtsjahr auf 177,4 Mio. €. Wesentlicher Bestandteil des Anstiegs waren höhere laufende

Erträge und gestiegene Abgangsgewinne. Die gesamten **Aufwendungen für Kapitalanlagen** stiegen auf 40,2 Mio. €. Diese Entwicklung ist vor allem auf höhere Abschreibungen auf Kapitalanlagen zurückzuführen.

Die **durchschnittliche Nettoverzinsung** der letzten drei Jahre erreichte nach der vom Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V. empfohlenen Berechnungsmethode 2,3 %.

Der **Rohüberschuss** betrug im Geschäftsjahr 69,3 Mio. €. Hiervon wurden 55,3 Mio. € der Rückstellung für Beitragsrückerstattung zugeführt. Damit ging die Zuführung entgegen der Prognose im Vergleich zum Vorjahr zurück. Es wurden 79,8 % des Rohüberschusses für die Überschussbeteiligung unserer Versicherungsnehmerinnen und -nehmer verwendet.

Der **Jahresüberschuss vor Ergebnisabführung** lag bei 14,0 Mio. €. Dieser wurde aufgrund eines Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags an die DEVK Vermögensvorsorge- und Beteiligungs-AG abgeführt.



Stark, zuverlässig, individuell

Die **DEVK Rückversicherungs- und Beteiligungs-Aktiengesellschaft - DEVK RE** ist seit 2002 in der Rückversicherung aktiv. Sie deckt ein breites Spektrum ab: von Schaden- und HUK-Versicherungen bis hin zu Kranken- und Lebensversicherungen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Zusammenarbeit mit konzernfremden Unternehmen in Europa sowie in den USA und Kanada. Gleichzeitig übernimmt sie auch Risiken aus Gesellschaften der DEVK. Darüber hinaus investiert die DEVK RE in Beteiligungen und hält diese langfristig. Als Zwischenholding innerhalb des DEVK Sach- und HUK-Versicherungskonzerns übernimmt sie zudem eine steuernde Rolle und koordiniert die Aktivitäten der Versicherungsgesellschaften und weiterer Beteiligungen im Konzern.

Bilanz	2025 Tsd. €	2024 Tsd. €
Aktiva		
Kapitalanlagen	4.195.100	3.884.991
Sonstige Aktiva	351.882	382.567
Passiva		
Eigenkapital	1.422.487	1.344.395
Versicherungstechnische Rückstellungen	1.856.875	1.650.054
Sonstige Passiva	1.267.620	1.273.109
Bilanzsumme	4.546.982	4.267.558

Gewinn- und Verlustrechnung	2025 Tsd. €	2024 Tsd. €
Verdiente Beiträge	912.101	996.115
Aufwendungen für Versicherungsfälle	551.895	663.542
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	257.267	273.951
Übriges versicherungstechnisches Ergebnis	-15.668	-308
Versicherungstechnisches Ergebnis vor Schwankung	87.271	58.314
Veränderung der Schwankungsrückstellung	-29.340	-54.653
Versicherungstechnisches Ergebnis nach Schwankung	57.931	3.661
Ergebnis aus Kapitalanlagen	103.141	68.834
Übriges nichtversicherungstechnisches Ergebnis	-72.980	-40.521
Jahresüberschuss	88.092	31.974

Unser Geschäftsjahr 2025

Die **verdienten Bruttobeiträge** der DEVK Rückversicherungs- und Beteiligungs-AG -DEVK RE sind im Geschäftsjahr 2025 um -9,0 % auf 1.030,1 Mio. € zurückgegangen. Der prognostizierte Wert von 1.001,2 Mio. € wurde damit übertroffen. Der Rückgang resultiert im Wesentlichen aus der geplanten Reduzierung des Konzern- und Austauschgeschäfts.

Im Fremdgeschäft konnten die verdienten Bruttobeiträge um 5,2 % auf 963,9 Mio. € gesteigert werden. Die größten absoluten Zuwächse entfielen mit 63,5 Mio. € auf die Spezialsparten, insbesondere auf die Geschäftsbereiche Technische Versicherung sowie Kredit und Kautions. Der Beitrag dieser Bereiche erhöhte sich von 307,2 Mio. € auf 370,7 Mio. €. In der Region Nordamerika (USA & Kanada) erhöhten sich die verdienten Prämien 2025 um 9,8 Mio. € auf 104,2 Mio. €.

Das Jahr 2025 verlief für die DEVK Rückversicherungs- und Beteiligungs-AG - DEVK RE nahezu frei von größeren Naturkatastrophenereignissen. Die **Aufwendungen für Geschäftsjahresschäden** brutto sanken infolgedessen um -6,0 % auf 600,0 Mio. €. Trotz rückläufiger Entlastungen aus der Retrozession führten die geringeren Schadenaufwendungen insgesamt zu einem Rückgang der Aufwendungen für Versicherungsfälle f. e. R. um -16,9 %. Damit reduzierte sich die Nettoschadenquote von 66,6 % auf 60,5 %.

Das **versicherungstechnische Ergebnis** vor Veränderung der Schwankungsrückstellung verbesserte sich entsprechend auf 87,3 Mio. €. Damit wurde das prognostizierte versicherungstechnische Ergebnis von 43,9 Mio. € deutlich übertroffen. Nach einer Zuführung zur Schwankungsrückstellung in Höhe von 29,3 Mio. € lag das versicherungstechnische Ergebnis f. e. R. mit 57,9 Mio. € ebenfalls signifikant über der letztjährigen Prognose von 22,8 Mio. €.

Die **Erträge aus Kapitalanlagen** lagen mit 151,0 Mio. € deutlich über dem Vorjahreswert. Diese Entwicklung ist in erster Linie auf gestiegene Erträge aus Gewinnabführung verbundener Unternehmen von 30,8 Mio. € auf 51,1 Mio. € zurückzuführen. Zudem wurden Zuschreibungen in Höhe von 17,4 Mio. € nach 5,7 Mio. € im Vorjahr vorgenommen.

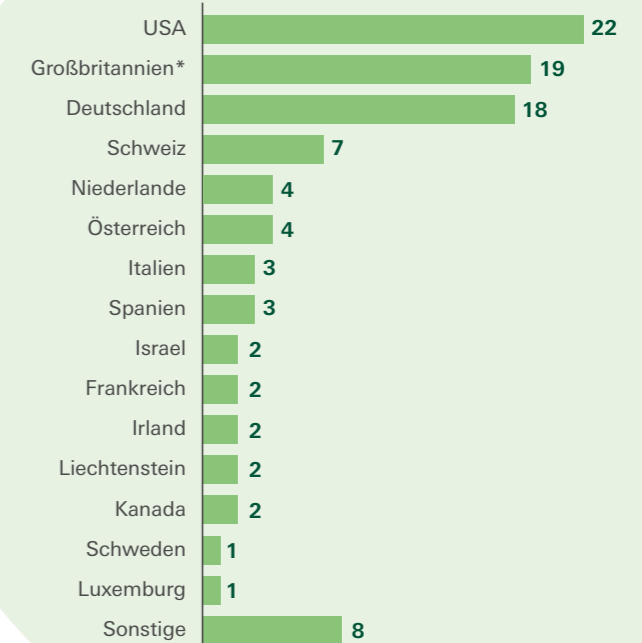
Die **Aufwendungen für Kapitalanlagen** sind 2025 mit 47,9 Mio. € im Vorjahresgleich gestiegen. Maßgeblich hierfür war ein gesteigener Abschreibungsbedarf (38,9 Mio. € nach 17,0 Mio. €), u.a. auf USD-Zinsanlagen, dem eine rückläufige Verlustübernahme (1,7 Mio. € nach 21,9 Mio. € im Vorjahr) gegenüberstand. Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen lagen bei 3,0 Mio. € (Vorjahr 2,1 Mio. €). Die Verwaltungskosten stiegen von 1,8 Mio. € auf 4,3 Mio. €.

Insgesamt stieg das **Kapitalanlageergebnis** wie prognostiziert auf 103,1 Mio. €. Der Kapitalanlagebestand ist im Jahr 2025 erwartungsgemäß moderat gestiegen. Die Nettoverzinsung lag bei 2,6 % nach 1,9 % im Vorjahr.

Mit 181,0 Mio. € übertraf das **Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit** den Prognosekorridor von 90 Mio. € bis 140 Mio. € deutlich. Nach Steuern verbesserte sich der Jahresüberschuss auf 88,1 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr.

Prämien nach Land

2025, in Prozent



Quelle: Daten vom 31.12.2025
*inkl. Gibraltar und Malta

Starker Partner in Sachen Gesundheit

Die **DEVK Krankenversicherungs-AG** bietet privaten Krankenversicherungsschutz für unterschiedliche Lebenssituationen. Dazu gehören sowohl Vollversicherungen als auch Pflegeversicherungen sowie vielfältige Zusatzversicherungen für gesetzlich Versicherte. Neben dem selbst abgeschlossenen Geschäft übernimmt sie seit dem 1. Januar 2000 auch Versicherungsrisiken von anderen Unternehmen im Inland im Rahmen der Rückversicherung.

Bilanz	2025 Tsd. €	2024 Tsd. €
Aktiva		
Kapitalanlagen	497.519	468.352
Sonstige Aktiva	13.535	13.943
Passiva		
Eigenkapital	32.177	32.177
Versicherungstechnische Rückstellungen	466.784	439.089
davon: Rückstellung für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung	39.603	29.635
Sonstige Passiva	12.093	11.028
Bilanzsumme	511.054	482.295

Gewinn- und Verlustrechnung	2025 Tsd. €	2024 Tsd. €
Verdiente Beiträge	134.205	120.771
Ergebnis aus Kapitalanlagen	10.638	9.635
Aufwendungen für Versicherungsfälle	95.604	90.878
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	17.801	15.752
Aufwendungen für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung	15.081	9.746
Übriges versicherungstechnisches Ergebnis	-9.906	-10.122
Versicherungstechnisches Ergebnis	6.451	3.907
Übriges nichtversicherungstechnisches Ergebnis	-3.451	-1.407
Jahresüberschuss vor Gewinnabführung	3.000	2.500

Unser Geschäftsjahr 2025

Die DEVK Krankenversicherungs-AG, welche im Jahr 1994 anlässlich der Deregulierung des Krankenversicherungsmarktes gegründet wurde, hat sich Zeit ihres Bestehens als verlässlicher Partner unserer Kunden bewiesen. Somit verfolgen wir nach wie vor eine Strategie, die den Kunden in den Mittelpunkt unseres wirtschaftlichen Handelns stellt. In dem immer stärker umkämpften Bereich der Zusatzversicherungen konnte die DEVK ihr Volumen ausbauen, allerdings zeigte sich im Markt ein geringfügig stärkeres Wachstum. Der Marktanteil der DEVK verharrte bei 1,16 % (nach gebuchten Bruttobeiträgen).

Die **gebuchten Bruttobeiträge** haben sich gegenüber dem Vorjahr um 11,4 % auf 135,5 Mio. € erhöht und liegen um 5,5 Mio. € über dem prognostizierten Wert.

Die Höhe der **Aufwendungen für Versicherungsfälle f.e.R.** waren in der Vergangenheit volatil. Nachdem diese im Vorjahr um 8,6 Mio. € gestiegen waren, haben wir im Berichtsjahr einen moderateren Anstieg um 4,7 Mio. € auf 95,6 Mio. € festgestellt.

Auch die **Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb** liegen etwas über dem Niveau des Vorjahres (15,8 Mio. €) und betragen 17,8 Mio. €. In den Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb sind Abschlusskosten in Höhe von 9,8 Mio. € sowie Verwaltungskosten in Höhe von 8,0 Mio. € enthalten.

Das **Ergebnis aus Kapitalanlagen** in Höhe von 10,6 Mio. € fiel leicht besser aus als erwartet. Höhere Abschreibungen (1,4 Mio. € nach 0,7 Mio. €) wurden unter anderem durch höhere Abgangsgewinne (1,1 Mio. € nach 0,7 Mio. €) ausgeglichen. Die Nettoverzinsung der Kapitalanlagen gemäß Berechnungsmethode des Verbandes der Privaten Krankenversicherung e.V. ist auf 2,2 % gestiegen.

Der **Rückstellung für Beitragsrückerstattung** (RfB) wurden im Geschäftsjahr 15,1 Mio. € zugeführt, womit die Prognose von 6,0 Mio. € deutlich übertroffen wurde. 3,9 Mio. € wurden aus der RfB zur Begrenzung von Prämienanpassungen inkl. Rechnungszinsabsenkungen entnommen. Von der Möglichkeit einer Zinstreppe hat die DEVK Krankenversicherungs-AG bisher im Sinne des Kunden keinen Gebrauch gemacht. Darüber hinaus wurde im Tarif AM-V eine Beitragsrückerstattung bei Leistungsfreiheit durchgeführt. In Abhängigkeit von den leistungsfreien vollen Versicherungsjahren wurden bis zu vier Monatsbeiträge rückerstattet. Hierfür wurden der RfB, der Prognose entsprechend, wie im Vorjahr 0,4 Mio. € entnommen.

Der **Jahresüberschuss vor Ergebnisabführung** betrug 3,0 Mio. € und übertrifft den prognostizierten Wert von 2,5 Mio. €. Der Betrag wurde aufgrund des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags an die DEVK Rückversicherungs- und Beteiligungs-AG - DEVK RE abgeführt.



Alles, was Recht ist

Die **DEVK Rechtsschutz-Versicherungs-AG** bietet ihren Kundinnen und Kunden umfassenden Rechtsschutz im Straßenverkehr, im Berufsleben und in der Freizeit. Wir stehen ihnen zur Seite, wenn es darauf ankommt: mit verlässlicher Unterstützung bei der Durchsetzung ihrer Rechte und einem kompetenten, lösungsorientierten Schadenservice.

Bilanz	2025 Tsd. €	2024 Tsd. €
Aktiva		
Kapitalanlagen	567.147	512.428
Sonstige Aktiva	10.636	18.686
Passiva		
Eigenkapital	60.563	60.563
Versicherungstechnische Rückstellungen	467.545	434.501
Sonstige Passiva	49.675	36.049
Bilanzsumme	577.783	531.114

Gewinn- und Verlustrechnung	2025 Tsd. €	2024 Tsd. €
Verdiente Beiträge	228.833	217.165
Aufwendungen für Versicherungsfälle	152.443	152.830
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	59.308	55.276
Übriges versicherungstechnisches Ergebnis	-577	-112
Versicherungstechnisches Ergebnis	16.505	8.948
Ergebnis aus Kapitalanlagen	11.884	11.967
Übriges nichtversicherungstechnisches Ergebnis	-2.981	-1.855
Jahresüberschuss vor Gewinnabführung	25.408	19.059

Unser Geschäftsjahr 2025

Die DEVK Rechtsschutz-Versicherungs-AG blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Im Geschäftsjahr 2025 konnten wir unseren Marktanteil, bezogen auf die gebuchten Bruttobeiträge, leicht ausbauen. Die Zahl der Verträge im Bestand ist um -0,3 % auf 1.016.637 zurückgegangen – im Vorjahr waren es 1.019.798. Darin enthalten sind Gruppenverträge mit insgesamt mehr als 200.000 versicherten Personen.

Auch unsere Bestandskundschaft war 2025 mit unseren Service-Angeboten weiterhin zufrieden. Dafür spricht viel positives Feedback aus Befragungen unserer Kundinnen und Kunden. Wir freuen uns, dass die DEVK Rechtsschutz-Versicherungs-AG darüber hinaus von mehreren Branchenmagazinen wiederholt als einer der führenden Rechtsschutzversicherer Deutschlands im Bereich Leistung ausgezeichnet worden ist.

Die **gebuchten Bruttobeiträge** haben sich gegenüber dem Vorjahr um 5,4 % auf 228,8 Mio. € erhöht und liegen damit über der für das Geschäftsjahr prognostizierten Bandbreite von 3,5 % bis 4,5 %. Gründe für das Beitragswachstum sind im Wesentlichen Anpassungen in den Beiträgen in Teilen des Bestandes.

Die **Aufwendungen für Versicherungsfälle f. e. R** lagen im Geschäftsjahr 2025 bei 152,4 Mio. € und somit -0,3 % unterhalb des Vorjahres. Deren Anteil an den verdienten

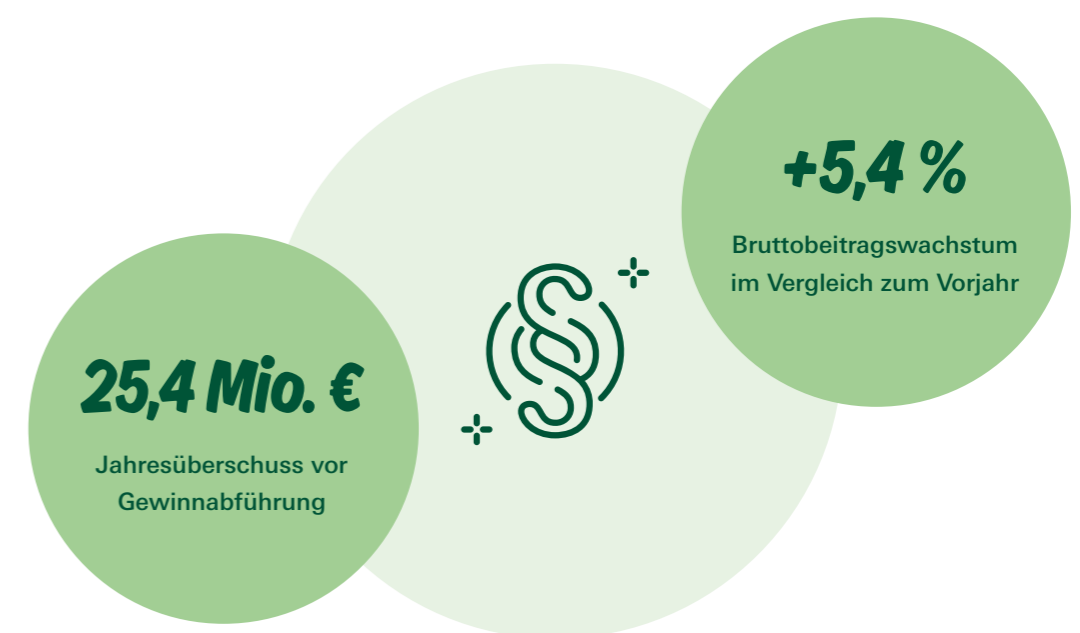
Beiträgen beläuft sich auf 66,6 %. Die **Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb f. e. R** sind im Vergleich zum Vorjahr auf 59,3 Mio. € (+ 7,3 %) angestiegen. Der Anteil an den verdienten Beiträgen beläuft sich auf 25,9 %.

Mit 92,8 % (Vorjahr 96,0 %) liegt die **Combined Ratio** inkl. Zuführung zur Rückstellung für Beitragsrückerstattung unterhalb der prognostizierten Bandbreite von 94,0 % bis 96,0 %.

Das **versicherungstechnische Ergebnis** hat sich aufgrund der positiven Beitragsentwicklung, den umgesetzten Maßnahmen (z. B. Schadensteuerung) sowie der positiven Abwicklung auf 16,5 Mio. € erhöht.

Das **Kapitalanlageergebnis** liegt mit 11,9 Mio. € etwas besser als erwartet und nur leicht unter dem Vorjahresniveau (Vorjahr 12,0 Mio. €). Der Rückgang zum Vorjahr resultiert unter anderem aus höheren Abschreibungen auf Aktien in Höhe von 1,4 Mio. € (Vorjahr 0,7 Mio. €).

Das **Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit** beträgt 25,5 Mio. € (Vorjahr 19,2 Mio. €). Der nach Steuern verbleibende **Jahresüberschuss** in Höhe von 25,4 Mio. € wird gemäß des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags an die DEVK Rückversicherungs- und Beteiligungs-AG - DEVK RE abgeführt.



Vorsorge, die sich auszahlt

Die **DEVK Pensionsfonds-AG** bietet Lösungen für die betriebliche Altersversorgung. Dazu gehören beitragsorientierte Pensionspläne mit garantierter Mindestleistung im Rahmen von § 3 Nr. 63 EStG sowie die Übertragung bestehender Versorgungsansprüche nach § 3 Nr. 66 EStG. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der betrieblichen Altersversorgung der Deutschen Bahn AG. Entsprechend machen arbeitgeber- und arbeitnehmerfinanzierte Verträge dieses Umfelds einen wesentlichen Teil unseres Bestands und Neugeschäfts aus.

Bilanz	2025 Tsd. €	2024 Tsd. €
Aktiva		
Kapitalanlagen	3.347.463	2.813.144
Sonstige Aktiva	21.783	18.323
Passiva		
Eigenkapital	24.334	24.334
Pensionsfondstechnische Rückstellungen	3.341.267	2.804.054
davon: Rückstellung für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung	76.901	68.504
Sonstige Passiva	3.645	3.079
Bilanzsumme	3.369.246	2.804.054

Gewinn- und Verlustrechnung	2025 Tsd. €	2024 Tsd. €
Verdiente Beiträge	360.569	326.726
Ergebnis aus Kapitalanlagen	60.043	48.639
Aufwendungen für Versorgungsfälle	58.660	58.373
Aufwendungen für den Pensionsfondsbetrieb	7.530	6.407
Veränderung der übrigen pensionsfondstechnischen Rückstellungen	-529.425	-419.306
Aufwendungen für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung	14.017	12.081
Übriges pensionsfondstechnisches Ergebnis	192.084	123.002
Pensionsfondstechnisches Ergebnis	3.064	2.200
Übriges nichtpensionsfondstechnisches Ergebnis	-2.564	-1.450
Jahresüberschuss vor Gewinnabführung	500	750

Unser Geschäftsjahr 2025

Die Geschäftsentwicklung 2025 war trotz der schwierigen Wirtschaftsbedingungen gut. Der Anwärterbestand entwickelte sich erneut positiv. Die Zahl der Anwärter nahm im Vergleich zum Vorjahr um 5,2 % zu. Der Bestand umfasst 348.747 Verträge für 249.520 Personen in der Anwartschaft, davon 186.535 Männer und 62.985 Frauen.

Ca. 92 % des Bestandes und 87 % des Neugeschäfts resultieren aus Versorgungsbeiträgen im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen und aus Entgeltumwandlung von Mitarbeitern der Deutschen Bahn AG.

Die Anzahl der Versorgungsverhältnisse ist im Geschäftsjahr 2025 um 5,8 % angewachsen.

Die **gebuchten Beiträge** nahmen um 33,8 Mio. € zu und beliefen sich per Jahresultimo auf 360,6 Mio. €. Gegenüber dem Vorjahreswert bedeutet dies einen Anstieg um 10,4 %. Der Beitragszuwachs resultiert im Wesentlichen aus der tarifvertraglichen arbeitgeberfinanzierten Altersversorgung der Deutsche Bahn AG sowie der Wettbewerbsbahnen.

Die **Aufwendungen für Versorgungsfälle** lagen für das Geschäftsjahr 2025 mit 58,7 Mio. € um 0,3 Mio. € über dem Vorjahresniveau. Wesentlich für den Anstieg sind die einmaligen Abfindungszahlungen bei Rentenbeginn bzw. bei Beendigung des Dienstverhältnisses.

Die **Aufwendungen für den Pensionsfondsbetrieb** betragen insgesamt 7,5 Mio. €. Davon entfielen 4,6 Mio. € auf Verwaltungsaufwendungen.

Das **Kapitalanlageergebnis** inklusive realisierter Kundenenerträge laut HGB lag 2025 mit 60,0 Mio. € – stärker als prognostiziert – deutlich über dem Vorjahreswert. Der Anstieg ist vor allem auf höhere ordentliche Erträge (52,3 Mio. € nach 43,2 Mio. €) und gesunkene Abschreibungen (0,1 Mio. € nach 0,4 Mio. €) zurückzuführen.

Der **Rohüberschuss** betrug im Berichtsjahr 14,5 Mio. €. Hiervon wurden 14,0 Mio. € der **Rückstellung für Beitragsrückerstattung** zugeführt. Damit wurden 97 % des Rohüberschusses für die Überschussbeteiligung der Versorgungsberechtigten verwendet.

Der **Jahresüberschuss vor Ergebnisabführung** betrug 0,5 Mio. € und wurde aufgrund eines Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags an die DEVK Vermögensvorsorge- und Beteiligungs-AG abgeführt.



+5,8 %

Anstieg der Anzahl der Versorgungsverhältnisse

87 %

des Neugeschäfts resultieren aus Versorgungszusagen und aus Entgeltumwandlung von Mitarbeitern der Deutsche Bahn AG.

Wir sind in der Nähe

19
Regional-
direktionen

1.160
Geschäftsstellen

4.112
Mitarbeitende im Innen-
dienst und Azubis zum
31.12.2025

526
Angestellte im
Außendienst



DEVK-Beratung in Ihrer Nähe finden Sie im Internet unter [beratersuche.devk.de](https://www.beratersuche.devk.de)



Unsere Berichte können Sie **kostenlos als PDF** im Internet herunterladen. Scannen Sie einfach den QR-Code oder öffnen Sie www.devk.de/unternehmensberichte

Dort finden Sie ab Juni 2025 auch die DEVK-Geschäftsberichte für den Lebensversicherungsverein und den Sachversicherungskonzern sowie die Einzelabschlüsse der zugehörigen Versicherungsgesellschaften. Folgende Einzelabschlüsse stehen Ihnen ab Juni 2025 auf Englisch zur Verfügung:

- DEVK Sach- und HUK-Versicherungsverein a.G. 2025
- DEVK Allgemeine Versicherungs-AG 2025
- DEVK Rückversicherungs- und Beteiligungs-AG - DEVK RE 2025

Die DEVK-Entsprechenserklärung nach dem Deutschen Nachhaltigkeitskodex finden Sie in der DNK-Datenbank unter www.deutscher-nachhaltigkeitskodex.de

Ihr Ansprechpartner für die Bestellung:

Günter Külheim

E-Mail guenter.kuelheim@devk.de
Telefon 0221 757-1292
Fax 0221 757-391292

Impressum

DEVK Versicherungen
Riehler Straße 190, 50735 Köln

Verantwortlich: Daliborka Stjepanovic

Redaktion: Julia Brands, Sabrina Plasberg, Stephanie König, Jaimee Szarata

Unternehmenskommunikation: Maschamay Poßekel, E-Mail: presse@devk.de

Konzept und Gestaltung: LIEBCHEN+LIEBCHEN Kommunikation GmbH

Umsetzung: LIEBCHEN+LIEBCHEN Kommunikation GmbH, www.lplusl.de

Fotografie: S. 5 oben rechts, S. 6 und S. 8: Natalie Bothur/DEVK; S. 5 unten links und S. 10: Jürgen Naber/DEVK; S. 12 Bernd Lehnert

Druck: DEVK Deutsche Eisenbahn Versicherung Sach- und HUK-Versicherungsverein a.G. Betriebliche Sozialeinrichtung der Deutschen Bahn, Riehler Straße 190, 50735 Köln

DEVK Versicherungen

Zentrale
Riehler Straße 190
50735 Köln

Service Telefon: 0800 4-757-757
(gebührenfrei aus dem deutschen Telefonnetz)

Fax: 0221 757-2200
E-Mail: info@devk.de

www.facebook.com/devk
www.devk.de

